

DIN 55655-4



ICS 87.040

Beschichtungsstoffe –**Elektrotauchlacke –****Teil 4: Verträglichkeit von Elektrotauchlacken mit flüssigen, pastösen und festen Fremdmaterialien**

Paints and varnishes –

Electro-deposition paints –

Part 4: Compatibility of electro-deposition paints with liquid, pasteous and solid foreign materials

Peintures et vernis –

Peintures d'électrodéposition –

Partie 4: Compatibilité des peintures d'électrodéposition avec des matières liquides, pâteuses et solides

Gesamtumfang 13 Seiten

DIN-Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Kurzbeschreibung	5
5 Geräte und Prüfmittel	6
6 Reagenzien	6
7 Fremdmaterialien	6
8 Probenplatten	6
9 Verfahren A — Direktkontamination	6
9.1 Blindprobe	6
9.2 Vorbereitung des ETL-Bades mit dem Fremdmaterial	7
9.2.1 Flüssige Fremdmaterialien	7
9.2.2 Pastöse Fremdmaterialien	7
9.2.3 Feste Fremdmaterialien	9
9.3 Anzahl der Bestimmungen	9
9.4 Beschichten der Probenplatten	9
9.5 Auswertung	9
10 Verfahren B — Kontaktkontamination	9
10.1 Blindprobe	9
10.2 Anzahl der Bestimmungen	10
10.3 Kontaminieren der Probenplatten	10
10.4 Beschichten der Probenplatten	10
10.5 Auswertung	10
11 Verfahren C — Kontamination während der Härtung	10
11.1 Blindprobe	10
11.2 Anzahl der Bestimmungen	10
11.3 Beschichten der Probenplatten	11
11.4 Herstellen der Trägerplatte mit dem Fremdmaterial	11
11.5 Härten/Einbrennen der Proben	13
11.6 Auswertung	13
12 Präzision	13
13 Prüfbericht	13

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitskreis NA 002-00-07-09 AK „Automobilbeschichtungen“ des Arbeitsausschusses NA 002-00-07 AA „Allgemeine Prüfverfahren für Beschichtungsstoffe und Beschichtungen“ im DIN-Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB) erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

DIN 55655 besteht unter dem allgemeinen Titel *Elektrotauchlacke* aus den folgenden Teilen:

- *Teil 1: Begriffe und allgemeine Grundlagen*
- *Teil 2: Umgriff*
- *Teil 3: Verträglichkeit von Elektrotauchlacken mit einem Referenzöl*
- *Teil 4: Verträglichkeit von Elektrotauchlacken mit flüssigen, pastösen und festen Fremdmaterialien*
- *Teil 5: Bestimmung des Siebrückstandes*
- *Teil 6: Eintauchmarkierungen*
- *Teil 7: Nassfilmwiderstand*
- *Teil 8: Abscheideäquivalent*
- *Teil 9: Einbrennverlust*

Weitere Normen sind geplant für:

- *Kantenschutz*
- *Prüfung der Stabilität von Elektrotauchlacken*
- *Abscheideverhalten von Elektrotauchlacken auf verschiedenen Substraten und Trägermaterialien*
- *Bestimmung der Sedimentation auf waagerechten Flächen bei Elektrotauchlacken*
- *Einfluss von Substratinhomogenitäten auf den Elektrotauchlackprozess*

Einleitung

Beim Elektrotauchlackieren durchlaufen in vorgelagerten Produktionsprozessen eingesetzte Fremdmaterialien das ETL-Becken. Dadurch kann es zu einer Kontamination des ETL-Badmaterials oder zu Störungen in der Oberfläche der Beschichtung kommen. Fremdmaterialien können z. B. Öle, Klebstoffe, Dämmstoffe, Kunststoffanbauteile sein.